



Leistungsumfang und Kostenerstattung für

die verpflichtende Untersuchung **nach Rückkehr** im Rahmen der Entsendungen von Freiwilligen des Programms *weltwärts* in den tropischen und subtropischen Bereich (zwischen 30° nördlicher / 30° südlicher Breite) mit besonderen klimatischen Belastungen oder Infektionsgefährdungen (nach Maßgabe des G 35 / E 35 – Grundsatz der DGUV).

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Basis-Leistungsparameter sowie die dafür anrechenbaren Höchstsätze für die Nach-Untersuchung von Freiwilligen des weltwärts-Programms nach Rückkehr. Eine kostengünstige(re) Rechnungsstellung wird begrüßt.

Nach-Untersuchung für <i>weltwärts</i>-Freiwillige im Anschluss an einen erfolgten Einsatz in tropische / subtropische Regionen (nach Maßgabe des G 35 / E 35 Grundsatz)				
GOÄ-Nr.	GOÄ-Nr. Leistung	Einfach	Höchst-Faktor	Höchst-Betrag
29	Gesundheitsuntersuchung zur Früherkennung von Krankheiten bei einem Erwachsenen – einschließlich Untersuchung zur Erhebung des vollständigen Status (Ganzkörperstatus), Erörterung des individuellen Risikoprofils und verhaltensmedizinischer orientierter Beratung	25,65 €	2,3	59,00 €
250	Blutentnahme mittels Spritze, Kanüle o. Katheter a. d. Vene	2,33 €	1,8	4,19 €
3550	Blutbild und Blutbildbestandteile	3,50 €	1,15	4,03 €
3551	Differenzierung der Leukozyten, elektronisch-zytometrisch, zytochemisch-zytometrisch oder mittels mechanisierter Muster-erkennung (Bildanalyse), zusätzlich zu der Leistung nach Nummer 3550	1,17 €	1,15	1,35 €
3501	Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (BSG, BKS)	3,50 €	1,15	4,03 €
3595.H1	Glutamatpyruvattransaminase (GPT, Alaninaminotransferase, ALAT, ALT)	2,33 €	1,15	2,68 €
3592.H1	Gamma-Glutamyltranspeptidase (Gamma-Glutamyltransferase, Gamma-GT)	2,33 €	1,15	2,68 €
3560	Glukose	2,33 €	1,15	2,68 €
3585.H1	Kreatinin	2,33 €	1,15	2,68 €
3562.H1	nur wenn Kontrollbedarf besteht: Cholesterin (Kohlehydrat- u. Lipidstoffwechsel)	2,33 €	1,15	2,68 €
3741	C-reaktives Protein (CRP), Ligandenassay – gegebenenfalls einschließlich Doppelbestimmung und aktueller Bezugskurve –, Immundiffusion oder ähnliche Untersuchungsmethoden	11,66 €	1,15	13,41 €
4381	Anti-HBs (kann bei der Nach-Untersuchung entfallen, wenn ein positives Ergebnis bei der Vor-Ausreise-Untersuchung vorliegt)	13,99 €	1,15	16,09 €
3511	Untersuchung eines Körpermaterials mit vorgefertigten Reagenzträgern oder Reagenzzubereitungen und visueller Auswertung (z. B. Glukose, Harnstoff, Urineststreifen), qualitativ oder semiquantitativ, auch bei Verwendung eines Mehrfachreagenzträgers, je Untersuchung	2,91 €	1,15	3,35 €
4395	HIV, Antikörper	17,49 €	1,15	20,11 €
3742	Ferritin, Ligandenassay – gegebenenfalls einschließlich Doppelbestimmung und aktueller Bezugskurve	14,57 €	1,15	16,76 €
651	Ruhe-EKG	14,75 €	1,8	26,55 €
75	Ausführlicher schriftlicher Krankheits- und Befundbericht (einschließlich Angaben zur Anamnese, zu dem(n) Befund(en), zur epikritischen Bewertung und gegebenenfalls zur Therapie)	7,58 €	2,3	17,43 €
245 analog	erhöhte Hygienemaßnahmen im Rahmen der Covid-19 Pandemie	6,41 €	2,3	14,75 €
Porto_g	Briefe bis 500g (Großbriefe)	1,55 €	1,0	1,55 €
Abrechnungs-Höchstsumme an Basisleistungen				216,00 €

Über die **Basisleistungen hinaus** dringend erforderliche zusätzliche Untersuchungen (bei besonderen Symptomen oder Expositionen während des Aufenthaltes) mit **Begründung**

Laborkosten nach Aufwand	Bei <u>asymptomatischen Patienten</u> : dreimalige parasitologische mikroskopische Stuhluntersuchung mit EIA-Antigentest auf E. histolytica und Giardia lamblia			
Laborkosten nach Aufwand	Bei <u>Exposition oder Langzeitaufenthalt in Schistosomiasis-Verbreitungsgebieten</u> : Antikörpertest gegen Schistosomen (Schistosomiasis-Exposition)			
GOÄ-Ziffer bzw. Laborkosten nach Aufwand	Sonstige Untersuchungen (z.B. Dengue-IgG-Antikörper nach Dengue-typischer Symptomatik während des Aufenthaltes, TBC-Untersuchung nach Exposition während der Freiwilligentätigkeit). PCRs sind <u>nicht</u> zulässig.	divers	bis 1,5	...

Erläuterungen:

- Bei der Rechnungstellung sind die GOÄ-Ziffern mit gewähltem Hebesatz anzugeben. In der Vergütung der o.g. Basis-Leistungs-Parameter ist im Rahmen der Untersuchung eine ausführliche tropen- bzw. reisemedizinische Beratung mit enthalten.
- Der erstattungsfähige (sich aus Einfachleistung mal Hebefaktor ergebende) Betrag der Basis-Nach-Untersuchung nach Rückkehr von weltwärts-Freiwilligen ist grundsätzlich auf **216,00 €** begrenzt.
Bei der ärztlichen Nach-Untersuchung nach Rückkehr handelt es sich - nach gegenwärtigem Kenntnisstand - um umsatzsteuerfreie Leistungen, da sie ausschließlich der Diagnose von Krankheiten dienen.
- Soweit (expositionsbezogen oder wegen zurückliegender Erkrankungen während des Auslandsaufenthaltes (z.B. Denguefieber) und abweichend von den o. g. Basis-Leistungsparametern) im Einzelfall zusätzliche Untersuchungen zur Abklärung dringend erforderlich sind, können Zusatz-Untersuchungen in Betracht kommen, z.B.:
 - Laborkosten für drei parasitologische Stuhluntersuchungen bei asymptomatischen Rückkehrern.
 - Laborkosten für Antikörpertest gegen Schistosomen nach Exposition / Langzeitaufenthalt in Schistosomiasis-Verbreitungsgebieten.
 - Dengue-IgG-Antikörper nach Dengue-typischer Symptomatik während des Aufenthaltes.
 - TBC-Untersuchung nach Exposition während des Aufenthaltes.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Untersuchungen zur Abklärung von aktuellen Symptomen bei Rückkehr bzw. nach entsprechender Expositionen (Zusatz-Untersuchungen) zu Lasten der Krankenkasse der Freiwilligen erfolgen sollen.

Nur soweit Zusatz-Untersuchungen nicht über die Krankenkasse des / der Freiwilligen abgeklärt u. abgerechnet werden können, können diese Untersuchungen in dem hier gegenständlichen Verfahren – jedoch nur mit textlicher Begründung - anerkannt / übernommen werden. Die Begründung für ggf. zusätzlich erforderliche Untersuchungen ist auf dem Formular „*Bescheinigung Nach-Untersuchung*“ anzugeben.

Aus Sicht der untersuchenden / behandelnden Ärzte / Ärztinnen sind die weltwärts-Freiwilligen – außerhalb von Kassenleistungen - Empfänger der Rechnung und Zahlungsverpflichtete. Hierzu treten die ww-Freiwilligen gegenüber dem Arzt / der Ärztin in Vorleistung; die Entsendeorganisationen erstatten den ww-Freiwilligen dann den Rechnungsbetrag im Nachgang.